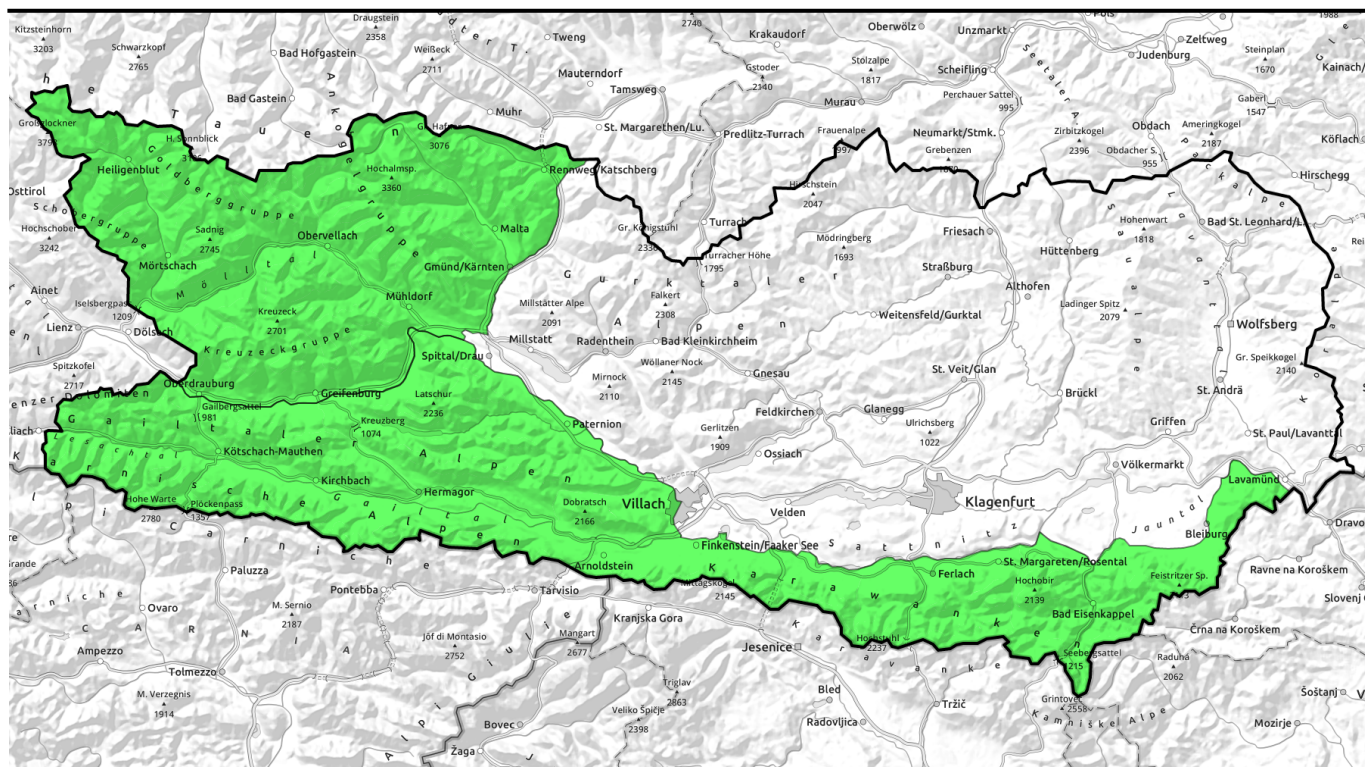


28.04.2022, Vormittag



Allgemein Tagesgang der Lawinengefahr; Nassschneeproblem



Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe



Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Lawinenprobleme



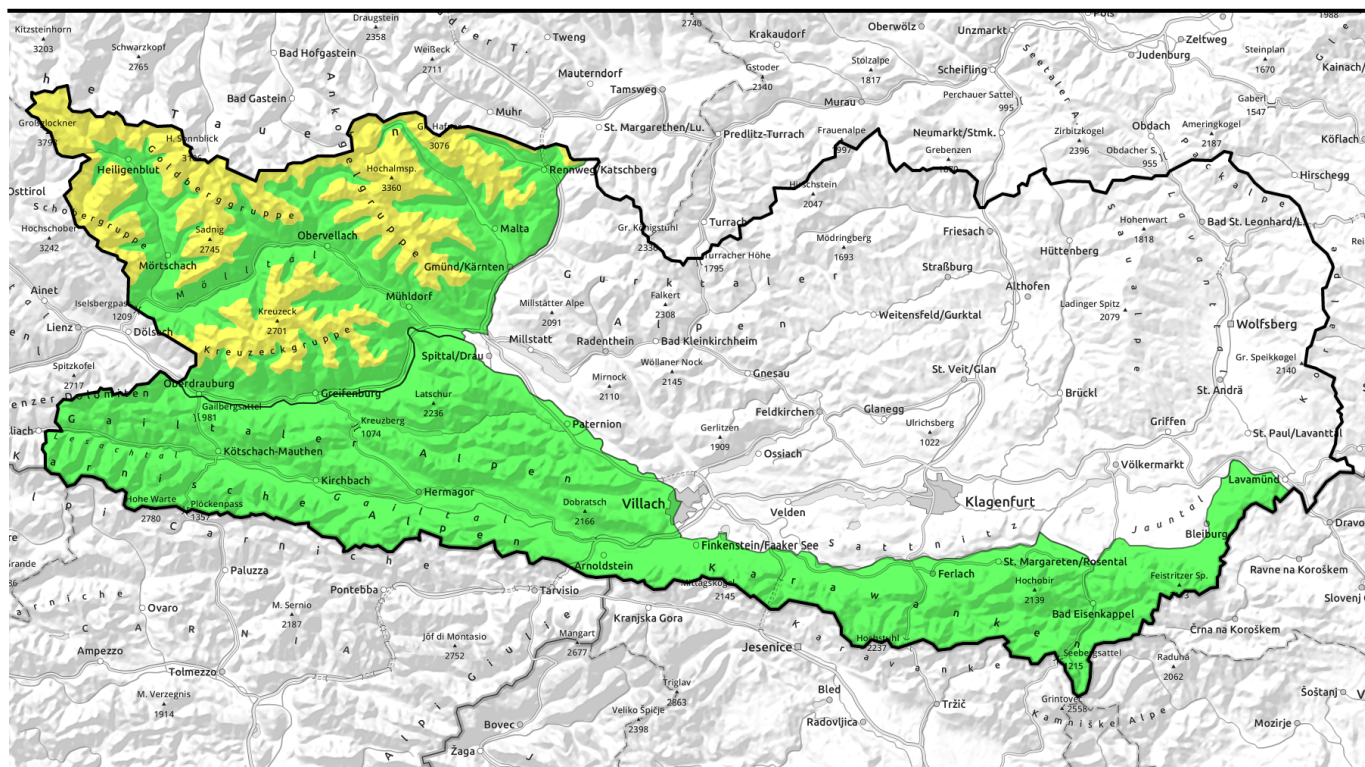
Gefahrenstufen



Exposition



28.04.2022, Nachmittag



Allgemein Tagesgang der Lawinengefahr; Nassschneeproblem



Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Schoberggruppe, Kreuzeckgruppe



2200 m



Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpen, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Lawinenprobleme

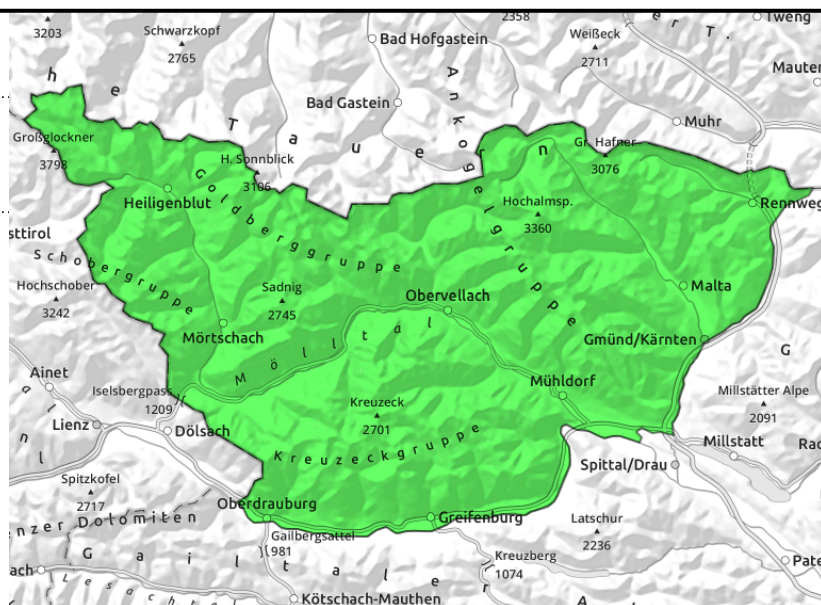
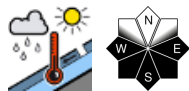


Gefahrenstufen



Exposition



28.04.2022, Vormittag**Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe**

Tagesgang der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Das hochalpine, kleinräumige Tribschneeproblem wird geringer. Mit steigenden Temperaturen und starker Sonneneinstrahlung steigt im Tagesverlauf, besonders im stark besonnten Steilgelände hoher Lagen, die Gefahr von spontanen feuchten und nassen Rutschen und Lawinen an. Die Lawinengefahr wird dann oberhalb rund 2200 m mit MÄSSIG beurteilt.

Schneedeckenaufbau

Die meist nur noch über den mittleren Lagen vorhandene Schneedecke ist feucht, aber überwiegend stabil und kompakt. In hochalpinen Lagen sind kleinräumig Tribschneeablagerungen auf der Altschneedecke abgelagert. Während der Nachtstunden hat sich die Schneeoberfläche etwas verfestigen können, wird aber im Tagesverlauf, besonders in sonnseitigen Expositionen wieder weich.

Wetter

Schwacher Hochdruckeinfluss baut sich auf. Am Donnerstagvormittag ist es meist strahlend sonnig. Tagsüber bilden sich ein paar Quellwolken. Bei nur leichtem Nordwind steigen die Temperaturen an. Zu Mittag hat es in 3000 m -4 Grad, in 2000m +4 Grad und in 1000 m bis +14 Grad. Auch der Freitag bringt ausgezeichnetes Bergwetter.

Tendenz

Vormittags günstigere Verhältnisse. Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen und Rutschen im Tagesverlauf.

Lawinenprobleme

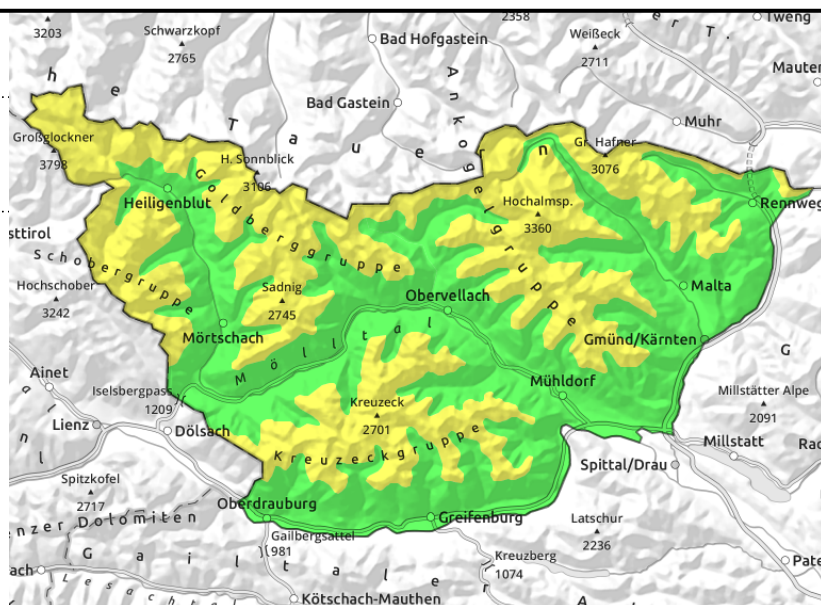
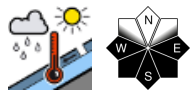
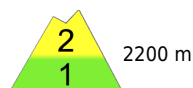


Gefahrenstufen



Exposition



28.04.2022, Nachmittag**Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Schoberggruppe, Kreuzeckgruppe**

Tagesgang der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Das hochalpine, kleinräumige Tribschneeproblem wird geringer. Mit steigenden Temperaturen und starker Sonneneinstrahlung steigt im Tagesverlauf, besonders im stark besonnten Steilgelände hoher Lagen, die Gefahr von spontanen feuchten und nassen Rutschen und Lawinen an. Die Lawinengefahr wird dann oberhalb rund 2200 m mit MÄSSIG beurteilt.

Schneedeckenaufbau

Die meist nur noch über den mittleren Lagen vorhandene Schneedecke ist feucht, aber überwiegend stabil und kompakt. In hochalpinen Lagen sind kleinräumig Tribschneeablagerungen auf der Altschneedecke abgelagert. Während der Nachtstunden hat sich die Schneeoberfläche etwas verfestigen können, wird aber im Tagesverlauf, besonders in sonnseitigen Expositionen wieder weich.

Wetter

Schwacher Hochdruckeinfluss baut sich auf. Am Donnerstagvormittag ist es meist strahlend sonnig. Tagsüber bilden sich ein paar Quellwolken. Bei nur leichtem Nordwind steigen die Temperaturen an. Zu Mittag hat es in 3000 m -4 Grad, in 2000m +4 Grad und in 1000 m bis +14 Grad. Auch der Freitag bringt ausgezeichnetes Bergwetter.

Tendenz

Vormittags günstigere Verhältnisse. Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen und Rutschen im Tagesverlauf.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

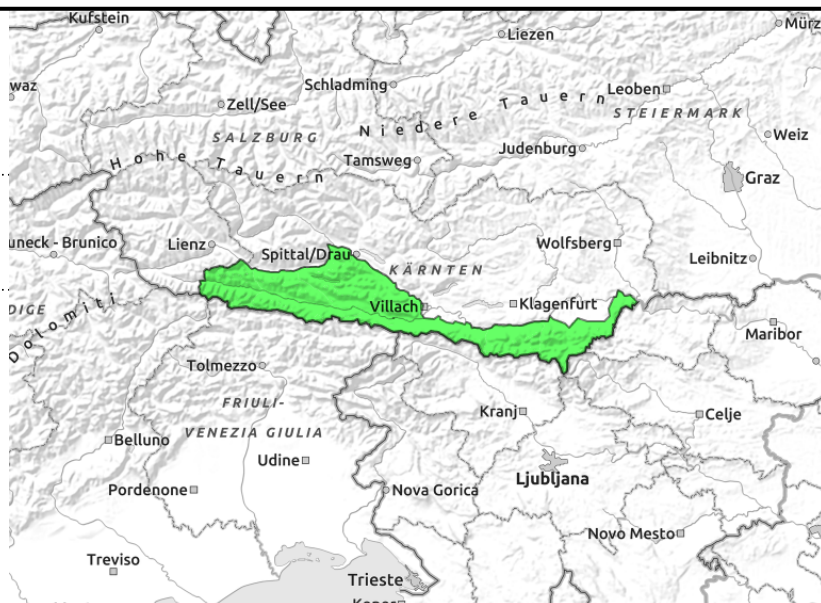
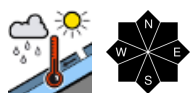


Exposition



28.04.2022

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Geringe Lawinengefahr; tageszeitlicher Anstieg der Wahrscheinlichkeit von nassen Rutschen und kleinen Lawinen

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt und steigt im Tagesverlauf etwas an. Die Wahrscheinlichkeit von nassen und feuchten Rutschen und kleineren Lawinen nimmt mit steigenden Temperaturen und Sonneneinstrahlung zu.

Schneedeckenaufbau

Bis in mittlere Lagen liegt kein oder kaum noch Schnee. Darüber ist die Schneedecke nass und feucht. Während der zweiten Nachthälfte hat die Schneedecke günstig abstrahlen können. Es hat sich ein Harschdeckel gebildet der mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung rasch wieder aufgeweicht wird. Damit schreitet auch die Ausaperung weiter voran.

Wetter

Schwacher Hochdruckeinfluss baut sich auf. Am Donnerstagvormittag ist es meist strahlend sonnig. Tagsüber bilden sich ein paar Quellwolken. Bei nur leichtem Nordwind steigen die Temperaturen an. Zu Mittag hat es in 3000 m -4 Grad, in 2000m +4 Grad und in 1000 m bis +14 Grad. Auch der Freitag bringt ausgezeichnetes Bergwetter.

Tendenz

Geringe Lawinengefahr. Im Tagesverlauf wieder Anstieg der Wahrscheinlichkeit von feuchten und nassen Rutschen und Lawinen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

